

Krieg gegen Gaza

Fast so groß wie Köln, aber doppelt so viele Einwohner – das ist Gaza. Dort werden Bomben mit gewaltiger Sprengkraft abgeworfen und ganze Wohnviertel ausradiert. Militärische Ziele scheinen nachrangig: 90 % der Getöteten sind Zivilisten. Zerstört werden Krankenhäuser, Schulen, Universitäten sowie Ackerland, Gewächshäuser, Bäckereien – und damit die Lebensgrundlagen der Palästinenser.

Über 30.000 Tote, davon 12.000 Kinder

In Gaza wurden bereits über 30.000 Palästinenser getötet – darunter ca. 12.000 Kinder und 8.500 Frauen. Mehr als 90 % der Getöteten sind Zivilisten. Zudem starben dort zweimal so viele Zivilisten und 20-mal so viele Kinder wie seit Kriegsbeginn in der Ukraine. [→ 1]

Hunderte Mehrgenerationenfamilien wurden durch Angriffe auf Wohnhäuser ganz ausgelöscht. Nach inoffiziellen Angaben aus dem israelischen Militär unterbleibe oft eine Vorwarnung der Bewohner, zudem seien Wohnhochhäuser bevorzugte Angriffsziele. [→ 2]

Im dicht besiedelten Gaza werden 2000-Pfund-Bomben eingesetzt – mit einem „Kill-Radius“ von 360 Metern. Bereits im ersten Angriffsmonat warf Israel über 500 solcher Bomben auf Gaza – und auf die so genannten „sicheren Zonen“ über 200. [→ 3]

Nach den Bomben kommen Militär-Bulldozer und Scharfschützen

Zudem mehren sich Berichte über gezielte Tötungen von Zivilisten: Seit Jahresbeginn seien hunderte Palästinenser durch Scharfschützen oder bewaffnete Mini-Drohnen getötet oder verletzt worden. Die Drohnen schossen u.a. auf Menschen, die nach Luftangriffen in ihre Häuser zurückkehren wollten. [→ 4]

Mitte Februar waren 54–66% aller Gebäude in Gaza zerstört oder beschädigt. Ganze Wohnviertel wurden durch Bombenangriffe in Schutt und Asche gelegt und dann mit Militär-Bulldozern eingeebnet. Auch Ackerland und Gewächshäuser wurden durch Bulldozer zerstört. Vermutlich soll ein großer Teil der Palästinenser dauerhaft vertrieben werden. [→ 5]

Im abgeriegelten Gaza-Streifen sind jetzt 85 % der 2,3 Millionen Einwohner auf der Flucht. Und in so genannten „sicheren Fluchtkorridoren“ oder beim Warten auf Lebensmittel-LKWs werden wehrlose und ausgehungerte Zivilisten von Panzern gezielt beschossen. [→ 6]

Krankenhäuser gezielt zerstört

Bis Anfang März zählte die WHO 406 Angriffe auf das Gesundheitssystem Gazas. 25 (von 36) Kliniken und 62 (von 73) Zentren für medizinische Grundversorgung wurden so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr arbeitsfähig sind. [→ 7]

In den verbleibenden 11 Kliniken fehlt es am Allernötigsten. Operiert wird dort oft ohne Narkose und Schmerzmittel – auch bei Amputationen oder Kaiserschnitt. [→ 7]

Die Angriffe auf Kliniken folgen einem Muster: Nach Bombardierung oder Artilleriebeschuss wird die Klinik einige Tage ganz abgeriegelt und dann erstürmt. Patienten müssen die Klinik verlassen, **Ärzte in leitender Position verschwinden auf unbestimmte Zeit in Haft**. Beschuss, Abriegelung und Erstürmung kosten stets viele Menschenleben. [→ 7, 8, 9]

Angriffe sind Kriegsverbrechen

Nach der erzwungenen Evakuierung bezeichnete eine WHO-Delegation das al-Shifa-Hospital in Gaza-City als „Todeszone“. „Ärzte ohne Grenzen“ schrieben an den UN-Sicherheitsrat: „Wir sehen zu, wie Krankenhäuser in Leichenhallen und Ruinen verwandelt werden.“ [→ 8]

Die israelische Armee begründet die Angriffe regelmäßig mit Hamas-Tunneln oder Hamas-Kämpfern. Solche Vorwürfe wurden durch unabhängige Untersuchungen stets widerlegt – so auch die Behauptung, im al-Shifa-Hospital befände sich eine Hamas-Kommandozentrale. [→ 9]

Wie ein Bericht der „Washington Post“ zeigte, ist kein Gebäude der Klinik mit Hamas-Tunneln verbunden, und es gibt keinen Beleg dafür, dass irgendein Raum in der Klinik militärisch genutzt wurde. Der Angriff verstößt daher gegen die 4. Genfer Konvention und ist somit ein Kriegsverbrechen. [→ 9]
[→ Quellen: siehe Rückseite]

Krieg gegen Gaza

Nachfolgend eine Übersicht & eine Liste mit den Quellen – Stand Anfang März 2024.

Getötet

- Über 30.000 Palästinenser, davon 90% Zivilisten
- Über 12.000 Kinder & 8.500 Frauen
- 360 medizinische Fachkräfte
- 130 Journalisten
- 165 UN-Mitarbeiter
- 95 Lehrkräfte an Universitäten, davon 17 Professoren & 59 Doktoren
- 3 Universitätspräsidenten

Eingesetzt

- u.a. 2000-Pfund-Bomben mit „Kill-Radius“ 360 m. USA lieferten seit Oktober über 5.000 dieser Bomben.

Zerstört

- Gebäude: ca. 60% zerstört/beschädigt
- Gesundheitssystem: 406 Angriffe
- Kliniken: viele zerstört, 25 von 36 nicht arbeitsfähig
- Universitäten: 3 von 6 total zerstört, 2 teilweise
- Schulen, Verwaltungsgebäude, Archive, Museen: großteils zerstört
- Viele zivile Einrichtungen offenkundig ohne militärischen Grund gesprengt

- Militär-Bulldozer planieren zerbombte Wohnviertel
- Hunger als Waffe: Israel blockiert Versorgung mit Nahrung & Trinkwasser

QUELLEN

- [1] www.ochaopt.org – 7.3.24: "Hostilities Gaza Strip, Day 152". www.middleeasteye.net – 16.2.24: "Updates Gaza government media office". euromedmonitor.org – 23.2.24: "Statistics Israeli attack on the Gaza Strip". euromedmonitor.org – 5.12.23: "9 out of 10 of those killed are civilians". ukraine.un.org – 21.11.23: "Civilian deaths Ukraine war top 10,000".
- [2] 972mag.com – 30.11.23: "'A mass assassination fabric': Inside Israel's calculated bombing of Gaza". www.icj-cij.org/case/192 – 29.12.23: Völkermord-Klage Südafrika S. 33, Nr. 47.
- [3] aoav.org.uk – 1.3.2016: "Explosive weapons large destructive radius". www.cnn.com – 22.12.23: "Israel dropping hundreds of 2,000-pound bombs". www.nytimes.com – 21.12.23: "Israel's use of its most destructive bombs". www.wsj.com – 1.12.23: "U.S. Sends Israel Bunker Buster Bombs".
- [4] euromedmonitor.org – 11.2.24: "Israel intensifies deliberate killing ..."
- [5] bloomberg.com – 24.1.24: "MapLab: Mapping Gaza's Destruction". twitter.com/JamonVDH – 17.2.24: Jamon Van den Hoek (USA): neue Zahlen. www.nytimes.com – 12.12.23: "Gaza after nine weeks of war". www.nytimes.com – 23.1.24: "Israel bulldozes more of Gaza".

- www.jpost.com – 31.12.23: "Smotrich: Day after is different with only 200,000 Arabs in Gaza".
- [6] euromedmonitor.org – 23.2.24: "Statistics Israeli attack on the Gaza Strip". euromedmonitor.org – 25.2.24: "Israel turns 'safe' corridor into trap to kill ...". euromedmonitor.org – 29.2.24: "Israeli army gunfire killed starving civilians". euromedmonitor.org – 6.3.24: "Israel's involvement in flour massacre".
- [7] www.ochaopt.org – 7.3.24: "Hostilities Gaza Strip, Day 152". reliefweb.int – 15.2.24: "Gaza Health Cluster Bi-Weekly Update". www.icj-cij.org/case/192 – 29.12.23: Völkermord-Klage Südafrika S. 35, Nr. 51 u. S. 48–54, Nr. 76–87.
- [8] www.theguardian.com – 19.11.23: "Gaza's main hospital ... a death zone". www.msf.org – 4.12.23: Letter to UN Security Council.
- [9] www.washingtonpost.com – 21.12.23: "The assault on Gaza's largest hospital". foreignpolicy.com – 9.2.24: "Destroying Gaza's Health Care System Is a War Crime".

HINWEIS: Deutsche Medien ignorieren regelmäßig unabhängige Untersuchungen, z.B. der „Washington Post“, und wiederholen bereits widerlegte Behauptungen der israelischen Armee. Offenbar gilt hierzulande: „Wir stellen uns ganz auf eine Seite – die Menschenrechte der Anderen zählen nicht.“